

Panel 2 „Welt verbessern“

11.15-12.00 & 13.15-14.00 Uhr



Dr. Corinna Krome absolvierte ihren Doktor Phil. in International Relations an der Freien Universität Berlin zu dem Thema: "The (In-) Securitization of Forced Migration in ASEAN – Life in the Shadows". Zuvor studierte sie im Bachelor Ethnologie und Politikwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und hat einen Master-Abschluss in internationalen Beziehungen von der Freien Universität Berlin, Humboldt-Universität und der Universität Potsdam. Sie ist Gründerin des Vereins mosaïque e.V.- Das Haus der Kulturen und engagiert sich in dem Verein SOS MEDITERANEE. Derzeit postdoc WiMi bei Prof. Börzel.



Simon Cames hat am OSI Politikwissenschaft auf Diplom studiert und seinen dortigen Studien-Schwerpunkt der politischen Erwachsenenbildung schließlich zum Beruf gemacht. In der grünnahen Landesstiftung, dem **Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung**, ist er als Bildungsreferent in den Bereichen „Nachhaltige Stadtentwicklung“ und „Politische Jugendbildung“ tätig. Weitere inhaltliche Felder sind die Migrations- und Abschottungspolitik der EU sowie die Auswirkungen der sogenannten Finanzkrise insbesondere auf Griechenland, mit Veranstaltungen im Programm des Bildungswerkes und im Stiftungsverbund der HBS.

Außerdem ist er Web- und Systemadministrator und in der Öffentlichkeitsarbeit der Landesstiftung für den gesamten Bereich Social Media und den Datenschutz verantwortlich.

„Das gesamte Feld der politischen Erwachsenenbildung ist unheimlich spannend, im Kontext einer politischen, parteinahen Stiftung vor allem auch durch das Spannungsfeld zwischen Politik und politischer Bildungsarbeit.“



Hermann-Josef Tenhagen ist seit Oktober 2014 Chefredakteur des gemeinnützigen Verbraucher-Ratgebers Finanztip. Davor hat Tenhagen 15 Jahre lang die Redaktion der Zeitschrift Finanztest geleitet, die von der Stiftung Warentest herausgegeben wird. Er war Nachrichtenchef der Badischen Zeitung, Mitgründer des Ressorts Wirtschaft & Umwelt bei der Tageszeitung taz und dort stellvertretender Chefredakteur. Bis heute ist er Mitglied im Aufsichtsrat der taz-Genossenschaft. Von 1984 bis 1990 studierte Tenhagen Politik, Volkswirtschaft, Pädagogik und Literaturwissenschaften in Bonn, Berlin und in USA.



Prof. Dr. Hermann E. Ott, Jg. 1961, ist Leiter des deutschen Büros der internationalen Umweltrechtsorganisation ClientEarth. Er ist Volljurist, promovierte an der Freien Universität Berlin zu „Umweltregimen im Völkerrecht“ und lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Von 1994 bis 2009 sowie von 2014 bis 2018 arbeitete er für das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, u.a. als Leiter der Abteilung Klimapolitik (ab 1998), als Gründer

und Leiter des Berliner Büros (ab 2004) und als Senior Advisor für Globale Nachhaltigkeits- und Wohlfahrtsstrategien (bis 2018). Zuvor war er tätig als Rechtsanwalt in Umwelt- und Strafsachen. Als Mitglied des Bundestages 2009 bis 2013 war er Klimapolitischer Sprecher für B90/Die Grünen, Obmann der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ sowie Leiter von deren Projektgruppe zur Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum. Er veröffentlichte Bücher, wissenschaftliche Artikel und allgemein verständliche Artikel in deutschen und englischsprachigen Fachzeitschriften sowie populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Blogs zu Fragen der Umwelt- und Klimapolitik sowie des nachhaltigen Regierens. Neben seiner beruflichen und politischen Arbeit hat er Familie (zwei Kinder und ein Enkelkind), diente ehrenamtlich von 2001 bis 2007 als Aufsichtsrat von Greenpeace Deutschland, war stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Umweltstiftung und ist seit Oktober 2016 im Präsidium des Deutschen Naturschutzrings.

Webseite: www.hermann-e-ott.de



Alexander Sänglerlaub leitet das Projekt „Desinformation in der digitalen Öffentlichkeit“ bei der Stiftung Neue Verantwortung. Er gründete im Jahr 2014 das Print-Politikmagazin Kater Demos, welches sich gesellschaftlichen Megathemen im Sinne des "Constructive Journalism" widmet. Er war als Wissenschaftlicher Mitarbeiter sowohl an der Freien Universität Berlin, als auch der Universität Hamburg tätig und doziert bis heute im Feld politischer Kommunikation. Weiterhin arbeitete er als Berater für Unternehmens- und politische Kommunikation während des Bundestags- sowie des Europawahlkampfes in der Berliner Agentur Blumerry. Herr Sänglerlaub studierte Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Psychologie sowie "Medien und Politische Kommunikation" an der Freien Universität Berlin. **NUR 13.15-14.00 Uhr!!!**



Rico Noack ist 1981 in Berlin geboren und Bildungsreferent mit Politik-Diplom und ausgeprägtem Interesse an Fußball und Fankultur (im Kontext von gesellschaftlichen Verhältnissen und innovativer Bildungsarbeit). Startete mit weiteren Nerds das Projekt Gesellschaftsspiele und ist Vorsitzender des Vereins. Interessiert sich mehr für das Geschehen auf den Rängen, als die Anzahl gelber Karten oder geschossener Ecken. Der Hobbygroundhopper bereitet sich auf Fußballländerpunkt 45 vor und empfiehlt besonders den Besuch der großen Stadtderbys in Belgrad.